

Erinnern Sie sich noch wie es früher war?

Es war mal wieder Heiligabend und Vater bekam von den Kindern seine obligatorische Krawatte und die Mutter ein paar neue Topflappen. Warum?

Weil diejenigen die die Geschenke herstellten nicht wußten was wir denn wirklich wollten. Und heute?

Heute hat man bereits lange vorm letzten aller Festtage eMails, Prospekte und so weiter in der Post, die fast schon maßgeschneidert unsere Wünsche kennen. Oder ist es vielleicht so, dass sie unsere Wünsche erst erschaffen? Die olle Krawatte und der Topflappen sind schon lange vom Gabentisch verschwunden und haben Platz gemacht für neuartige, funkelnde, technische Alleskönnerdingsdas. Mit denen kann man nun jederzeit alles machen und jeder der uns kennt, und dieser Kreis erweitert sich mit dem Gebrauch dieser Wunderdinge erheblich weiss auch sofort wo man ist, wie man sich fühlt und was man tut oder vor hat. Wie ein Peilsender ist dieser neue Begleiter

und das im wahrsten Sinne des Wortes, denn seit dem **Vorratsdatenspeichergesetz** werden die Bewegungsdaten von heute bis weit nach Ostern vorgehalten. Wenn sie also mal das Geschenk für ihre Lieben Weihnachten zu gut versteckt haben, dann fragen sie doch mal bei der nächsten Polizeistation nach, wo sie denn in der Zeit waren. Beruhigend, dass die Polizei ihrem Motto als dein Freund und Helfer so noch besser gerecht werden kann - nicht wahr?

Und dann ist da ja noch der Weihnachtsmann, der seine Effizienz nun noch mehr steigern kann, denn er hat nun das ganze Jahr über Zeit auf google-Maps sich die Häuser seiner Klienten genaustens anzusehen und so alle sichtbaren Sicherheitssysteme schon einmal vorsorglich zu begutachten um nicht in der Weihnacht aus Versehen jemanden zu wecken. Hochauflösende Bilder aus dem All und neuerdings von direkt vorm Haus (**google Streetview**) machen all dies möglich. Beruhigend, dass das bisher nur der Weihnachtsmann so macht - nicht wahr?

Wir wünschen besinnliche Festtage und einen guten Übergang ins Wahljahr 2010

